

Sachstand Flächennutzungsplan-Monitoring

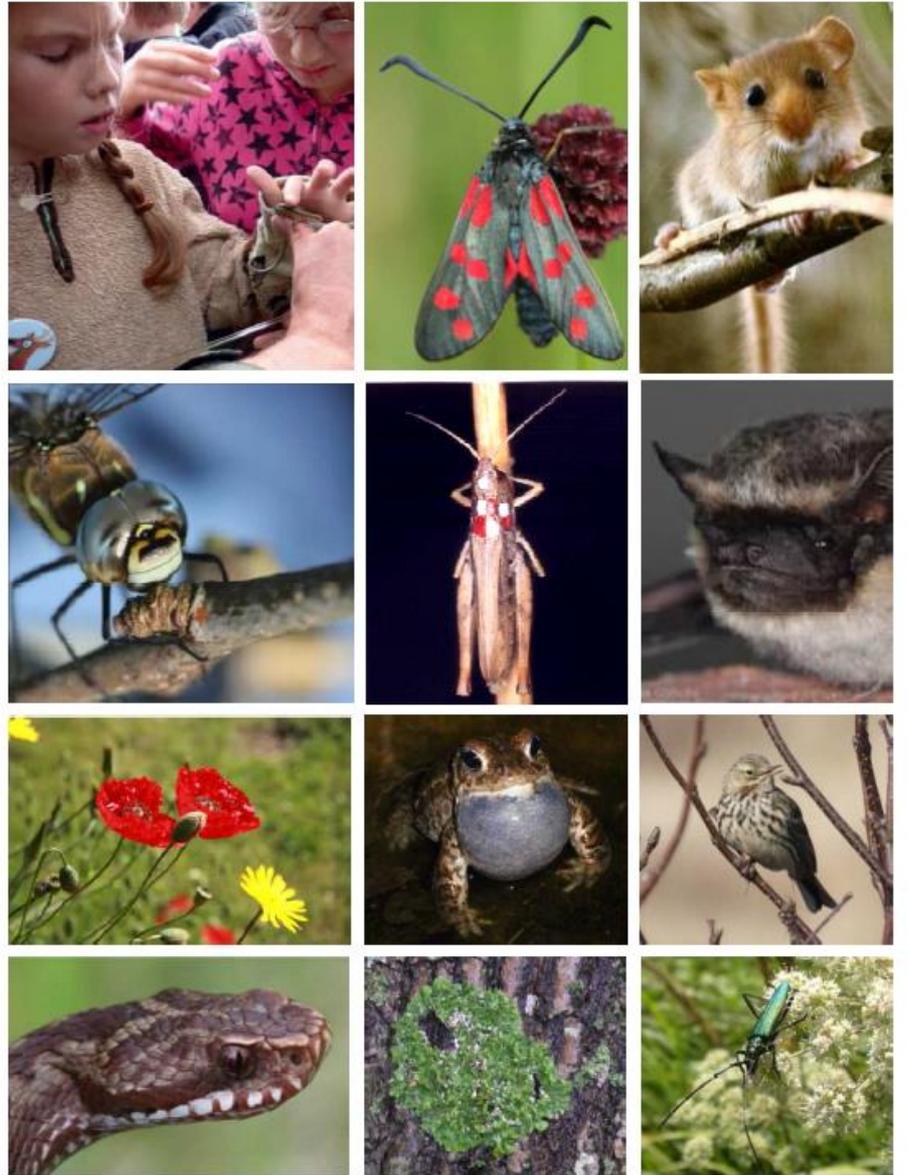
Fachbereich Natur und Landschaft

Kurzbericht, 01.12.2016



FNP-Monitoring

Was heißt das?



FNP-Monitoring

Anlass und Aufgaben

Im Jahre 2008 wurde im Zusammenhang mit der Aufstellung des Flächennutzungsplanes FNP 2020 ein **Monitoringkonzept** beschlossen.

Es sollen unkalkulierbare Veränderungen der Lebensraumqualität, die aus der Siedlungs- und Verkehrsflächenentwicklung Norderstedts resultieren, rechtzeitig erkannt werden.

Außerdem soll negativen Entwicklungen ggf. rechtzeitig entgegen gesteuert werden.

Für eine zukünftige Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes soll eine solide Datengrundlage über einen längeren Zeitraum (2010 bis 2020) geschaffen werden.

Dazu wurden von 2011 bis 2014 Basisaufnahmen zu verschiedenen Indikatoren aus der Fauna und Flora durchgeführt.

FNP-Monitoring

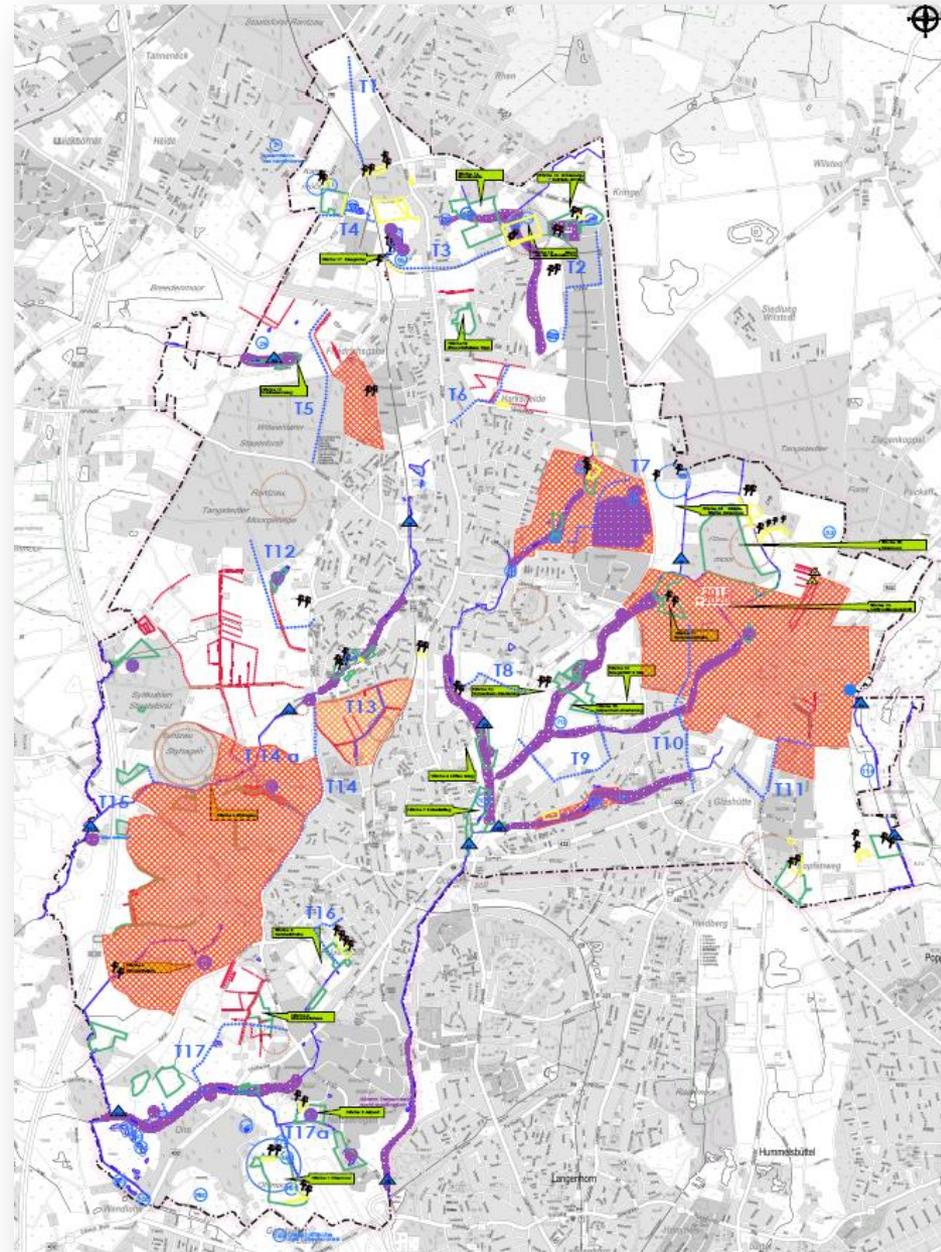
Diese Artengruppen wurden untersucht:

| | Zeitraum 2010 bis 2015 |
|----------------------------------|------------------------|
| Fledermäuse | |
| Haselmaus | 2011 |
| Holz _{bewohnende} Käfer | 2012 |
| Brutvögel | 2012 |
| Amphibien | 2012 |
| Reptilien | 2012 |
| Libellen | 2012 |
| Gefäßpflanzen | 2013 |
| Tagfalter | 2013 |
| Laufkäfer | 2013 |
| Flechten | 2013 |
| Makrozoobenthos | 2013 |
| Heuschrecken | 2014 |

FNP-Monitoring

Wo wurde untersucht?

Orte der Basisaufnahmen
im Stadtgebiet



FNP-Monitoring

Es liegen zu den Artengruppen Einzelberichte vor

Erfassung der Höheren Pflanzen der
Erstuntersuchung zu einem Monitoring
Aufstellung des Flächennutzungsplans

Gutachten im Auftrag der Stadt Norderstedt



VSO - Arbeitsgemeinschaft
 Biologisch-ökologische Gutachten & Planungen

Ingo Brandt
 Veilchenstieg 29
 22529 Hamburg
 Tel.: (040) 54 880 280
 Fax: (040) 40 17 12 17
 Email: Post@ingo-brandt.de
 www.biologen-geographen.de

„FNP-Monitoring, Grundaufnahme Tagfalter/Widderchen im Stadtgebiet von Norderstedt“



Teufelsbäumchen (Clematis arvensis)

Auftraggeber:
 Stadt Norderstedt
 Herr Sprenger
 Fachbereich Planung – Team Natur und Landschaft
 Rathausallee 59
 22846 Norderstedt

Auftragsnummer:
Dr. Detlef Kolligs
 Leisnauerstraße 24a
 Am der Sandhölle 5, 24138 Sallin
 Tel. 04383-618656
 E-Mail: dkolligs@web.de

Sellin, Dezember 2013

Alt- und Totholz bewohnende Käfer in der Stadt Norderstedt

Grundaufnahme xylobionter Käfer unter besonderer Berücksichtigung potentieller Vorkommen des Eremiten



Plagiodendrus abditus
Meloeus paradisiacus
Amphirostus muricollis

Dipl.-Biol. Stephan Gürlich
 Büro für koleopterologische Fachgutachten
 Willy-Brandt-Str. 2, 24144 Buchholz
 Tel.: (0431) 20 72 20, Fax: (0431) 20 72 19
 e-mail: stephan.guerlich@online.de

Erfassung der Haselmaus (*Muscardinus avellanarius*; Anhang IV Art der FFH-Richtlinie) im Raum Norderstedt



Stadt Norderstedt
 Amt für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr
 -Team Natur und Landschaft -
 22809 Norderstedt

Dipl.-Biol. Sina Ehlers
 Theodor-Sturm-Straße 6
 24116 Kiel
 0431- 887 040 37
 sinaehlers@web.de
 www.haselmaus-sh.com

Monitoring zum Schutz der Stadt Norderstedt

Reptilien –



Umwelt und Verkehr – Team Natur und Landschaft
 Postfach 1980
 22809 Norderstedt

Auftragnehmer und Bearbeitung
 Dipl. Geogr. Christian Winkler
 - Faunistische Gutachten -
 Bahnhofstraße 25
 24582 Bordesholm

Bordesholm, 11.12.2012

FNP-Monitoring

Zwischenbericht

Auf der Grundlage der Basisaufnahmen wurde der erste **Synthesebericht** von Herrn Dr. Reck aus Kiel (2015 -2016) erstellt.

1. Auswertung der Ergebnisse der Basisaufnahmen

Einschätzung des aktuellen Zustandes

Einschätzung des Entwicklungspotenzials

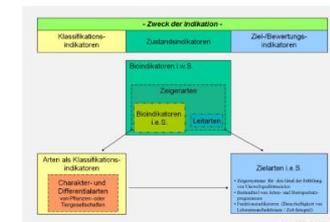
2. Erste Nutzung der Erkenntnisse / Ableitung vom Maßnahmen

3. Empfehlung für das weitere Vorgehen beim Monitoring (2017 -2020)

Flächennutzung und Biologische Vielfalt in Norderstedt

Grundlagen für Umweltprüfung, Risikomanagement und Stadtentwicklung

hier:
Synthese- und Analysebericht zur Grundaufnahme des FNP-Monitoring



ArGe Reck im Auftrag der Stadt Norderstedt,
Amt für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr,
Fachbereich Natur und Landschaft

FNP-Monitoring

Einschätzung aktueller Zustand – ein Beispiel

**Holzbewohnende
Käfer**



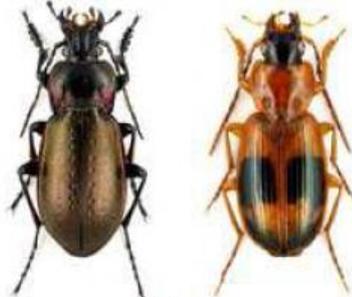
besonders schutz-
würdige Bestände



Wald-Laufkäfer



stark verarmte
Bestände



Ufer-Laufkäfer



extrem verarmte
Bestände



FNP-Monitoring

Anmerkung zu den Holzbewohnenden Käfern

- Für den Eremiten konnte kein Vorkommen nachgewiesen werden, es wurden aber **Urwald-Relikt-Arten** festgestellt.
- Auch ohne den Eremiten sind **Altbäume von größter Bedeutung** für den Erhalt der Artenvielfalt.
- Der **Eremit ist ,lediglich' ein prominenter Stellvertreter** mit Flaggschiff-Funktion für die insgesamt sehr artenreiche und hochgradig gefährdete Lebensgemeinschaft der Alt- und Totholzbewohner.
- **Dem pfleglichen Umgang mit Altbäumen, insbesondere großen Höhlenbäumen und Baumveteranen, kommt eine Schlüsselfunktion im Naturschutz zu, nicht zuletzt vor dem Hintergrund, dass sich Altbaumbestände nicht nach Belieben aus dem Nichts entwickeln lassen.**
- Von einem konsequenten Schutz, auch im Siedlungsraum, profitiert eine Vielzahl Arten.

FNP-Monitoring

Erste Einschätzung Entwicklungspotenzial

Aus den aktuell vorliegenden Daten ergibt sich zurzeit ein sehr heterogenes, **tendenziell jedoch positives Bild.**

Die Lebensraumqualitäten für Säuger, Vögel, Reptilien, Amphibien, Insekten und Pflanzen sind je nach Biotop- und Landschaftstyp sehr unterschiedlich, die **Entwicklungspotenziale zumeist aber hoch.**

D.h. trotz übermäßiger Verarmung großer Flächenanteile und starker, lokaler Gefährdung vieler Arten ist die **Artenvielfalt kleinflächig oft noch sehr hoch** und **zahlreiche überregional schutzbedürftige und gefährdete Arten sind noch anzutreffen.**

- z. B. **Wachtelkönig** in den Ohewiesen
- z. B. **Urwald-Relikt-Käfer** im Garstedter Dreieck
- z. B. **Kreuzkröte** am Flensburger Hagen/ im Glasmoor
- z. B. **Kranich** im Glasmoor/ Wittmoor
- z. B. **Uhu** im Tangstedter Forst

FNP-Monitoring

Nutzung der ersten Erkenntnisse

Die Erkenntnisse aus den ersten Basisaufnahmen werden durch den Fachbereich Natur und Landschaft in folgenden Aufgabengebieten berücksichtigt:

Baumschutzsatzung:

- Schutz des Altbaumbestandes im Innenbereich

Aufstellung von Bebauungsplänen:

- Schutz und Entwicklung der Bestandsbäume und schutzwürdiger Biotope
- Planung von erforderlichen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

Parkpflege- und Entwicklungskonzepte:

- Extensive Pflege der städtischen Parkanlagen

Stadteigene Extensiv- und Waldflächen:

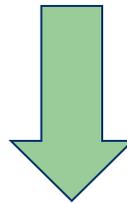
- Extensive und zeitversetzte Pflege

FNP-Monitoring

Weiteres Vorgehen

Durchführung der Folgeuntersuchungen für die dargestellten Indikatoren der Fauna und Flora im 5-Jahres-Turnus auf der Grundlage des Zwischenberichtes im Zeitraum **2017 bis 2020**

Auswertung der Ergebnisse durch einen **Endbericht im Jahre 2020**



Solide Datengrundlage für eine Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

